

scheurer-blog

projektmanagement & philosophie

Rückmeldung der Bundesbildungsministerin zu meinem offenen Brief vom 6.11.2016

Bernhard M. Scheurer · Tuesday, January 10th, 2017

Am 6. November habe ich einen [offenen Brief](#) an Frau Professor Wanka und Herrn Wollseifer, den Präsidenten des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks, geschrieben. Auslöser war ein Artikel des Kölner Stadt-Anzeigers über eine Veranstaltung der Kölner Handwerkskammer, bei der Frau Wanka und Herr Wollseifer sich zu bildungspolitischen Themen geäußert hatten.

In meinem Brief schrieb ich, die Ministerin habe hierbei die zunehmende Akademisierung in Deutschland begrüßt. **Dies aber hat sie so nicht gesagt, wie sie selbst mir am 21. Dezember telefonisch mitgeteilt hat.**

Sie hat klargestellt, dass sie sich - ganz im Gegensatz zu der Formulierung im besagten Zeitungsartikel - seit vielen Jahren tatkräftig dafür einsetzt, dass die berufliche Bildung eine ebenso große Wertschätzung erfährt wie die akademische. Diese Klarstellung freut mich um so mehr, als ich - wie bereits in meinem offenen Brief erwähnt - in „[Zu viel Schule, zu dumm fürs Leben](#)“ aus einem Interview mit Johanna Wanka zitiert habe (S. 212-213), in welchem genau diese Zielrichtung deutlich wird.

Wie schon Herr Wollseifer in seinem Antwortschreiben hat auch Frau Professor Wanka mich gebeten, ihr ein Exemplar meines neuen Buchs zu schicken - eine Bitte, der ich gern nachgekommen bin.

This entry was posted on Tuesday, January 10th, 2017 at 1:15 pm and is filed under [\(C\) Politik-Gesellschaft-Sport](#), [\(D\) Schule & Hochschule](#)

You can follow any responses to this entry through the [Comments \(RSS\)](#) feed. You can skip to the end and leave a response. Pinging is currently not allowed.